

Zeitschrift:	SBB Revue = Revue CFF = Swiss federal railways
Herausgeber:	Schweizerische Bundesbahnen
Band:	2 (1928)
Heft:	12
Artikel:	Winterspiele in Davos = Les jeux d'hiver suisses, à Davos = The Swiss winter games at Davos
Autor:	Bührer, Jakob
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-780091

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WINTERSPIELE IN DAVOS

13.—20. JANUAR 1929

Was schon beinahe ein Wunder schien, hat sich ereignet. Davos liegt seit Ende November tief, tief eingeschneit, und zwar fiel damals schon eine Schneemenge, wie man sie seit vielen Jahren zu dieser Jahreszeit selbst in diesem Winterparadies nicht mehr sah. — An die zwei Meter zeigte der Schneepiegel. — Die herrlichste Skiföhre war da, die grosse Eisbahn in vollem Betrieb, der Bau der Bobbahn, auf der sorgfältig korrigierten Grundlage, konnte sofort in Angriff genommen, die neue Skisprunganlage mit allem Raffinement ausgebaut werden. — Die Sportleute jubelten, denn damit waren die Voraussetzungen gegeben, die für eine glückliche Durchführung der ersten schweizerischen Winterspiele Bedingung sind. — Der Zweck dieser Veranstaltung, die auf internationaler Grundlage aufgebaut ist und der prominente Sportleute verschiedener europäischer Staaten vorstehen, geht dahin, die verschiedenen Wintersportarten in einem gemeinsamen Wettkampf zusammenzubringen, in einer Zentralveranstaltung der ganzen für die Volksgesundheit so überaus wertvollen Wintersportbewegung einen neuen Antrieb zu geben, und so die Freude am Winter, an Schnee und Eis zu heben und zu fördern, eine Freude, aus der uns die bedeutsamsten psychischen und physischen Kräfte erwachsen können.

Die Wahl von Davos war sicher nicht zufällig. Einmal verfügt Davos auf 1500 Meter Höhe über alle natürlichen Voraussetzungen; dann ist es eine Tradition gewordene Tatsache, dass Davos seine Veranstaltungen technisch und organisatorisch mit der letzten Hingabe, die für das Gelingen entscheidend ist, durchführt. Das ist der Grund, weshalb man überall, als vor Monatsfrist die Plakate die Davoser Winterspiele ankündigten, sofort der Überzeugung war, dass es sich um eine Veranstaltung von erstklassigem Range handle.

Wie wir hören, haben denn auch sofort die nahmhaftesten Wintersportvereinigungen Europas ihre Mitwirkung zugesagt.

Auf der Eisbahn — sie ist bekanntlich die grösste des Kontinentes — werden vor allem die Eishockey-Wettkämpfe stattfinden. Die hervorragendsten europäischen Mannschaften werden sich gegenüberstehen. — Unter allen derartigen Wettkämpfen ist wohl keines für den Zuschauer aufregender und reizvoller als Eishockey, und oft zwingt der Verlauf eines solchen, den Einsatz der letzten Nervenkraft verlangenden Spieles, zu atembeleibender Spannung. — Ein Curlingwettkampf wird die verschiedensten Teams zusammenführen, und Davos, das kürzlich die schweizerische Meisterschaft besass, wird sich scharf in diesem besonders von englischen Sportsleuten betriebenen Wettkampf zu verteidigen haben. — Ein Schauspiel für sich bieten die Wettkämpfe im Kunstlauf, bei dem die Europameisterschaft zum Austrag kommt, wobei die erprobtesten Läufer sich messen, ein internationales Damenkunstlaufen und ein ebensolches Paarlaufen wird mit seinem Ringen nach Anmut, geistreicher Erfindung und technischer Sicherheit die graziö-

seste Unterhaltung bieten, während endlich die Schnellläufe, bei denen es ebenfalls um die europäische Meisterschaft geht, aufregende Sensationen versprechen, wobei die nordischen Nationen, die ihre stärksten Läufer in den Kampf schicken, die grössten Siegeschancen haben.

Im Skigelände wird ein Langlauf veranstaltet, dessen Ergebnisse mit besonderem Interesse erwartet werden dürfen, bietet doch die Davoser Gegend ein Skigelände (weit über hundert Touren), wie man es in Europa nicht so leicht wieder findet. — Am Bolgen wurde nun ein neuer Sprunghügel mit mustergültigem An- und Auslauf errichtet. Am Eröffnungstag der Winterspiele wird ein grosses Skispringen die Hauptattraktion bilden.

Auf der Bobbahn, die, wie bereits angedeutet, in ihrer Grundanlage korrigiert, wodurch verschiedene Schikanen ausgemerzt wurden, werden Rennen auf Schweizerschlitten für Damen und Herren, auf Zweier- und Viererbob veranstaltet, wobei den Zuschauern, sei es oben an der Bahn im herrlichen Schatzalpwald, sei es am Ziel auf den neu errichteten Tribünen, die vergnüglichsten Augenblicke geboten sind.

Ein feierlicher Eröffnungs- und Schlussakt werden diese Winterspiele umrahmen.

Die ganze Veranstaltung wird nicht nur ein sportlich hochinteressantes und wertvolles Ereignis sein, sie wird auch in gesellschaftlicher Beziehung vieles zu bieten haben, und das ganze Programm, das wir in seinen Umrissen folgen lassen, lässt dem Besucher genügend Zeit, selber dem Genuss des unerhört reichen Davoser Bergwinters obzuliegen, sei es auf den Skiern am Übungshang, auf kleinern oder grösseren Touren (Parsenn!), sei es auf den Schlittschuhen auf der immer betriebsreichen Eisbahn, sei es auf dem Schlitten auf der Bobbahn oder der entzückenden, ebenso langen (3,2 km) Schlittbahn. — Kurzum, die Woche der schweizerischen Winterspiele in Davos verspricht nach jeder Richtung hin Genuss von sportlichen Höchstleistungen, Spannung, Freude und Erholung.

Die

PROGRAMMVERTEILUNG

ist folgende:

Sonntag, 13. Januar: Feierliche Eröffnung der Winterspiele, vormittags Eishockey, nachmittags Ski-Sprungkonkurrenz.

Montag, 14. Januar: Vormittags Ski-Langlauf, Eishockey, Curling; nachmittags Eishockey, Curling.

Dienstag, 15. Januar: Vormittags Eishockey, Curling; nachmittags Stundenlauf im Eis-Schnellaufen, Eishockey, Curling.

Mittwoch, 16. Januar: Vormittags Rennen auf Schweizerschlitten für Damen und Herren; nachmittags Eishockey, Curling.

Donnerstag, 17. Januar: Vormittags Rennen auf dem Zweierbob, 1. und 2. Fahrt; nachmittags Finale der Eishockeyspiele.

Freitag, 18. Januar: Vormittags Rennen auf dem Zweierbob, 3. und 4. Fahrt; nachmittags Beginn der Eis-Wettkämpfe: Pflichtlaufen der Europameisterschaft im

Kunstlaufen für 1929 und des Internationalen Damen-Kunstlaufens, Internationales Paarlaufen.
Samstag, 19. Januar: Europameisterschaft im Schnell-laufen für 1929, Kürlaufen des Internationalen Damen-Kunstlaufens.

Sonntag, 20. Januar: Europameisterschaft im Schnell-laufen für 1929, Kürlaufen der Europameisterschaft im Kunstlaufen für 1929, Schlussakt der Winterspiele.
Jakob Bührer.

LES JEUX D'HIVER SUISSES, A DAVOS

13—20 JANVIER 1929

La vie sportive à Davos continue son mouvement ascensionnel. Une nouvelle manifestation des plus intéressantes va marquer, cet hiver, une étape décisive dans son développement.

On annonce, en effet, l'organisation de très importantes épreuves dans toutes les branches des sports d'hiver. Ces joutes, véritables jeux olympiques, ce sont «Les Jeux d'Hiver Suisses, à Davos».

Ce mouvement a eu son point de départ dans la décision d'un certain nombre de sportsmen qui, en reconnaissance de ce que Davos leur avait offert de jouissances, ont voulu lui faire un don durable pour démontrer l'excellence de cette région pour l'exercice des sports.

Ces épreuves, qui se dérouleront du 13 au 20 janvier 1929, formeront une véritable synthèse modèle des sports d'hiver: matches de hockey sur glace, sauts de ski, curling, patinage artistique et de vitesse, courses de bobsleighs et de luges. Il n'est pas jusqu'au côté pittoresque et gracieux qui ne soit représenté et qui trouve son

expression dans la jolie fête annuelle de la glace; en outre seront disputés, cette année, le championnat d'Europe de vitesse pour 1929 et le championnat d'Europe de patinage artistique pour dames et couples.

Les promoteurs de ces jeux ont doté chacune des épreuves d'une coupe-challenge de valeur: celles-ci seront, tous les quatre ans, l'objet de vives contestations.

Le comité d'initiative, placé sous la présidence d'honneur de M. le D^r Bronger, maire de Davos, se compose de MM. G. van Laer et H. Menten (Hollande), J. Fellner (Vienne), Dir. E. Frei, Dir. Amberg et D^r Paul Muller (Davos), D^r Biernbaum (Zurich), rédacteur Guillefien, Kleeberg (Berlin), P. Loicq (Bruxelles). Ce comité a joint ses efforts à ceux des associations sportives davosiennes.

Ce sont donc des compétitions internationales d'un intérêt tout à fait exceptionnel qui se préparent et qui doivent retenir l'attention de tous les gens qui ont voué au sport un culte fervent et passionné. Ils ne seront pas déçus dans leur attente!

THE SWISS WINTER GAMES AT DAVOS

Wherever you go nowadays in Switzerland, and in some parts beyond, you see, in all the railway stations and on all the hoardings, a big bold merry bronzed sportsman's face, mouth open inhaling deep breaths turned towards the splendid alpine sun, with a Swiss red and white flag flying over his head like an aureole, and a snowy mountain background. This loud-calling poster by the young Grisons artist E. Thommen, so striking in colour and design that it seems to step out and hold up all observers, announces the Swiss Winter Games.

These Games are to be held for the first time in January next from the 13th to the 20th, at Davos. The intention is to institute, and to hold every fourth year, a series of events in all branches of winter sport. As far as possible the competitions are to be given the character and importance of international championships. It will be seen from what follows, that this ambition will in the first year be very satisfactorily fulfilled.

It was not in Davos itself that the idea of creating these Winter Games germinated. It came from abroad. Or, rather, it was in Davos, but not in the minds of Davosers that the idea originated. Two winters ago, on the occasion of the Davos Annual International Skating Meeting, some prominent foreign sportsmen got together and drew up a plan for establishing these Games as a lasting gift to Davos in recognition of its many years of hospitality to sportspeople of all nations. A committee, composed partly of such international elements, and partly of local members, was appointed, and the necessary financing was arranged, Davos itself contributing from private and communal sources.

Thus the Winter Games became a concrete project, and the following exceedingly attractive programme has been published:—

On Sunday 13th January, after the Opening Cere-

mony, there will be in the morning the first match in an Ice Hockey Tournament, and in the afternoon a Ski Jumping Competition will take place on the magnificent new Leap that has been erected this year.

Monday 14th. In the morning a Cross Country Ski Race, an Ice Hockey Match, and a Curling Match. In the afternoon further Ice Hockey and Curling Matches.

Tuesday 15th. Morning and afternoon Ice Hockey and Curling Matches. In the afternoon also it is proposed to hold an hour's Speed Skating. In this connection it may be remarked that Davos has been almost always the skating centre where the hour's skating record has been made.

Wednesday 16th. Morning, Swiss Toboggan Race. Afternoon, Hockey and Curling Matches.

Thursday 17th. In the morning the first two heats of a Boblet Race. Afternoon: the Finals in the Ice Hockey Tournament.

Friday 18th. After the third and fourth heats in the Boblet Race, to be held in the morning, there will begin, in the afternoon, the most important part of the first Swiss Winter Games, namely, the International Skating. On the three last days of the Games there will be decided the European Championships in Figure Skating and Speed Skating, an International Figure Skating Competition for Women, and an International Pair Skating Competition. The School Figures in the single skating competitions will all take place on Friday, with the pair skating on Friday afternoon.

Saturday 19th, the Speed Skating Championship will begin, and the Free Skating in the Women's Competition will take place.

Sunday 20th, the Speed Skating will be concluded, and the Free Skating in the European Championship will be held. Concluding Ceremony in the evening.